

Ein superleichter Käfig für die entomologische Sammelreise

Ulrich Paukstadt und Laela H. Paukstadt

Zusammenfassung: Die Autoren geben eine Bauanleitung für einen relativ einfach herzustellenden, vielseitigen Käfig für die entomologische Sammelreise. Er zeichnet sich aus durch sein sehr geringes Gewicht und seine platzsparende Unterbringung im Reisegepäck.

Abstract: The authors describe the construction of a self-made cage. Due to its little weight and due to its small size when stowed away in the luggage, this cage is extremely useful for the travelling entomologist.

Bauanleitung

Benötigt werden für die Herstellung lediglich zwei 1 m lange Messingdrähte (Stahldrähte rosten in feuchter Luft) mit 2,5 mm Stärke, ein 1 m langes Messingrohr mit 2,5 mm Innen- sowie 3 mm Außendurchmesser (beides ist im Bastelgeschäft zu bekommen), ein 30 cm langer Kunststoff-Reißverschluß und ein Stückchen Gardine 100 x 70 cm. Der zylinderförmige Käfig wird einen Durchmesser von etwa 31 cm und eine Höhe von etwa 30 cm haben und dürfte nur etwa DM 10.- kosten. Es können natürlich auch problemlos Käfige in anderen Abmessungen angefertigt werden.

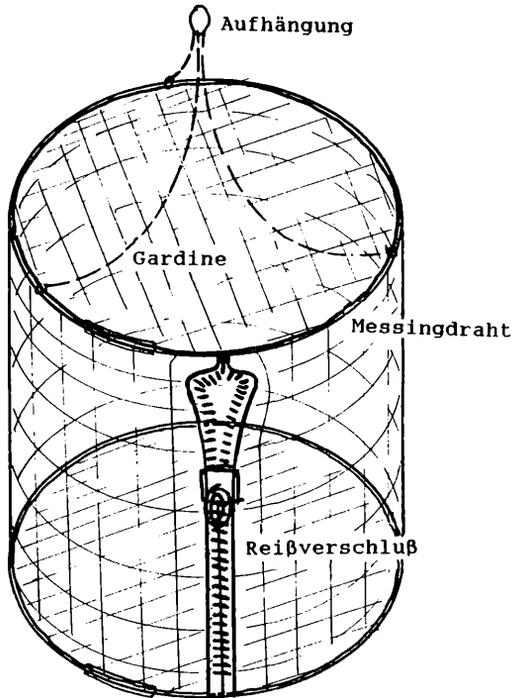
Vom Messingrohr werden zwei je 5 cm lange Stücke abgesägt. Die Messingdrähte werden vorsichtig zu Ringen gebogen und die Enden beidseitig lose in die Röhrchen gesteckt. Die Gardine wird auf 1m Länge und etwa 35 cm Breite zurechtgeschnitten. Die beiden langen Seiten werden zu einem Saum so umgenäht, daß ein Draht durchgesteckt werden kann; die Breite der Bahn muß der Reißverschlußlänge entsprechen. Der Reißverschluß ("Tür") wird zwischen die kurzen Seiten eingenäht. Jetzt werden die beiden Messingdrähte durch den Saum gezogen und wieder zu Ringen zusammengesteckt. In den noch offenen Zylinder wird oben ein kreisrundes Stück Gardine und unten ein entsprechendes Leinentuch eingenäht. Am oberen Ring werden vier Bindfäden befestigt, an denen der Käfig aufgehängt wird.

Der zusammengelegte Käfig ist nur etwa 1 cm dick und mißt 31 cm im Durchmesser; sein Gewicht beträgt weniger als 20 Gramm, und er ist pflegeleicht (Waschmaschine). Zeitraubende Aufbauarbeiten entfallen ganz; der Käfig ist somit sofort einsatzbereit, auch wenn er einmal schnell gebraucht wird. Als kleiner Nachteil muß bemerkt werden, daß ein Käfig in der geschilderten Leichtbauweise nur im aufgehängten Zustand verwendet werden kann. Zusätzliche senkrechte Verstrebungen wären nötig, damit er selbst stehen würde für einen findigen Bastler sicher kein Problem.

Verwendungszwecke

Der Käfig kann als Anflugkäfig und zur Eiablage verwendet werden. Außerdem können Puppen und Kokons auf den Boden gelegt und Kokons oben im Käfig aufgehängt, oder an den Seiten befestigt werden.

Verfasser: Ulrich Paukstadt und Laela Hayati Paukstadt
Gerhart-Hauptmann-Str. 13
D-2940 Wilhelmshaven



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich, Paukstadt Laela Hayati

Artikel/Article: [Ein superleichter Käfig für die entomologische Sammelreise 90-91](#)